

## Presseinfo

Anschrift IBS I Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn  
Name Pauline Feierabend  
Telefon 0228-107 10 61  
Fax 0228-107 29 64  
E-Mail feierabend@bibb.de

### **“Als Azubi nach China“ – Filmpremiere: neue IBS-Videos über deutsch-chinesisches Austauschprojekt einer Ludwigshafener Berufsschule**

Eine Filmpremiere der besonderen Art fand am 8. Dezember 2016 in der Berufsbildenden Schule (BBS) Wirtschaft I in Ludwigshafen statt. Vor mehr als 80 Gästen aus Schule, Politik und Wirtschaft wurden zwei Filme präsentiert, die die Informations- und Beratungsstelle für Auslandsaufenthalte in der Beruflichen Bildung (IBS) gemeinsam mit der Schule und deren chinesischem Projektpartner realisiert hatte.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die beiden Videoclips zeigen, wie internationale Austauschprojekte in der Berufsbildung funktionieren. Zum einen aus der Perspektive von zwei jungen Auszubildenden, die für vier Wochen in China Berufserfahrung sammelten. Zum anderen wird am Beispiel des Ludwigshafener Modells sichtbar, wie die unterschiedlichen Beteiligten von dem Projekt profitieren.

„Beide Filme machen deutlich, welches Potential in berufsbildenden Auslandsaufenthalten steckt. Sie zeigen dabei Wege auf, wie Schulen, Unternehmen und auch die Auszubildenden ein Qualitätsprogramm auf die Beine stellen können.“, unterstrich Stefan Metzdorf, Leiter der IBS anlässlich der Premiere.

Seit 2011 bestehen Kontakte zwischen der BBS Wirtschaft I Ludwigshafen und dem Sino-German College in Tianjin. 2014 schickte die Schule erstmals angehende Immobilien-, Speditions- und Industriekaufleute für ein vierwöchiges Praktikum nach China. Insgesamt waren bisher 20 junge Nachwuchskräfte in Tianjin. An einem Tag in der Woche nehmen sie am Unterricht des chinesischen Berufskollegs teil, die übrigen vier Tage lernen Sie als Praktikanten die Arbeitswirklichkeit in einem Unternehmen vor Ort kennen – in der Regel bei international agierenden Konzernen und Firmen, die in China Niederlassungen haben. Die jungen Erwachsenen bewegen sich in einem komplett neuen kulturellen Umfeld und lernen, Arbeitsaufgaben durch chinesisch-deutsches Teamwork zu lösen. Der damit verbundene interkulturelle Austausch erhöht nicht nur ihre Problemlösekompetenz, er bringt auch einen Schub für die Persönlichkeitsentwicklung, denn die Gäste aus Deutschland erleben „Internationalität live“. Die Filmbeispiele der Ludwigshafener Azubis zeigen dies eindrucksvoll.

Auch die Wirtschaft – und hier vor allem kleine und mittelständische Unternehmen – erkennen zunehmend den Mehrwert, den der Blick über den eigenen Tellerrand mit sich bringt. Denn interkulturelle Kompetenz im Beruf, die in Zeiten zunehmend globalisierter Märkte immer wichtiger wird, kann in dieser Form nur im Ausland erworben werden. Eine exportorientierte Wirtschaft braucht international ausgebildetes Personal. Zudem wirken Auslandsaufenthalte während der Ausbildung anziehend, wenn es um die Wahl des Ausbildungsbetriebes geht.

Das verdeutlichte auch die Talkrunde während der Filmpremiere in Ludwigshafen. Diskutiert wurden sowohl Erfolgsfaktoren, Chancen und Perspektiven der deutsch-chinesischen

Berufsbildungskooperation als auch die Rolle der IBS als Drehscheibe für Kontakte und Erfahrungsaustausch. Wolfgang Stutzmann, Leiter der BBS Wirtschaft I Ludwigshafen, betonte zudem die große Bedeutung des Projekts für die Profilierung der Schule und für die Berufsbildung insgesamt. Er zeigte sich hoch erfreut über die Auszeichnung, die die Berufsschule so erfahre und die positive Resonanz auf die Filmpremiere. Sein Wunsch sei, dass die Filme auch andere Schulen, Unternehmen und Auszubildende für die Chancen und Möglichkeiten berufsbildender Auslandsaufenthalte begeistern und sie zur Nachahmung anregen.

Die IBS informiert kostenlos und unabhängig über Möglichkeiten, weltweit berufliche Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Seit 2013 ist sie bei der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) angesiedelt. Sie arbeitet als unabhängige Beratungsstelle im Auftrag und mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

**Wollen Sie mehr über beide Videoclips erfahren?**

Dann besuchen Sie die Webseite der IBS unter [www.go-ibs.de/china](http://www.go-ibs.de/china)

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: [www.go-ibs.de](http://www.go-ibs.de)

**Kontakt:** Pauline Feierabend, Tel.: 0228/107-1061, E-Mail: [feierabend@bibb.de](mailto:feierabend@bibb.de)